

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.03.12

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanzausschuss	19.03.2012	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.03.2012	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Aufstockung der Mittel für den Integrationsrat um 5.000 €

- Änderungsantrag des Vorsitzenden des Integrationsrates vom 07.03.12 zum
Haushalt 2012

- Stellungnahme der Geschäftsstelle des Integrationsrates vom 14.03.12 (s. Anlage)

01

- über Herrn Beigeordneten Stein gez. Stein
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

Aufstockung der Mittel für den Integrationsrat um 5.000 €
- Änderungsantrag des Vorsitzenden des Integrationsrates vom 07.03.12 zum
Haushalt 2012
- Nr. 1542/2012 (ö)

Gem. § 27 Abs. 10 der GO NRW sind dem Integrationsrat oder dem Integrationsausschuss die zur Erledigung seiner Aufgabe erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Frage, welche die dem Integrationsgremium zur Verfügung zu stellenden erforderlichen Mittel sind, hat der Rat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausgestaltung der Integrationsgremien zu beantworten (Wansleben in: Praxis der Kommunalverwaltung, Anm. 1 zu § 27 GO NRW).

Im Haushalt 2012 sind unter Kosten Integrationsrat (Innenauftrag 330001060103, Sachkonto 549900) insgesamt 8.500 € vorgesehen.

Aus dieser Position sind Sitzungsgelder, Fahrt- und Fortbildungskosten, besonderes Verbrauchsmaterial, Abonnementskosten für Fachliteratur usw. sowie Aufwendungen für Aktionen/Aktivitäten des Integrationsrates zu zahlen. Allein für die Sitzungsgelder sind bei 6 Sitzungen im Jahr und 25 gewählten Mitgliedern rd. 4.500 € bereits verplant.

Nach der Konstituierung des neuen Integrationsrates Ende 2010 hat sich dieser vorgenommen, die Bekanntheit des Integrationsrates und den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern.

Hierzu wurden in 2011 zusätzliche Aktivitäten ins Leben gerufen und durchgeführt, wobei auch Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wurde:

- Herausgabe der neuen Zeitung Vielfalt. Diese soll künftig mindestens zweimal jährlich erscheinen.
- Der Integrationsrat auf Tour.
An 4 Samstagen im Februar und März 2011 informierten Mitglieder des Integrationsrates in Rheindorf, Opladen, Schlebusch und Wiesdorf über ihre Arbeit und suchten das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Diese Aktion wird auch 2012 stattfinden.

- Das offene interkulturelle Frühstück
Ein niedrigschwelliges Angebot an interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich auszutauschen und in Kontakt zu kommen.
- Interkulturelle Bürgersprechstunde
Mitglieder des Integrationsrats standen zur Sprechstunde interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anregungen rund um den Integrationsrat im persönlichen Gespräch zur Verfügung.
- Stärkere Beteiligung am kulturellen Leben in Leverkusen
Beteiligung mit einer eigenen Station an der Leverkusener Kunstnacht.
- Vermehrt Aktionen zur politischen Bildung und Information, z.B. Organisation eines Diskussionsabends zur „Arabischen Revolution“.

Diese Aktionen und Aktivitäten müssen entsprechend bekannt gemacht und beworben werden, z.B. durch Handzettel und Plakate. Für die Zeitung in einer Auflage von jeweils rd. 2.000 Stück fallen Kosten für Layout, Erstellung der Druckdateien und den Druck selber an.

Zur Finanzierung dieser verschiedenen Aktivitäten hat sich der Integrationsrat im vergangenen Jahr um Sponsoren- oder Spendengelder bemüht.

So konnten die Kosten in Höhe von 2.333 € für die 2. Ausgabe der Zeitung Vielfalt zum Großteil durch 1.950 € an Spenden und Sponsorengeldern sowie einem Erlösanteil aus dem integrativen Rheindorfer Stadtteilstfest gedeckt werden. Bis diese Mittel aber dann endlich alle zur Verfügung standen, musste die Zeitung vor der Drucklegung wiederholt überarbeitet und teilweise aktualisiert werden.

Für den Neujahrsempfang 2012 konnten 2.000 € Sponsorengelder generiert werden. Dem standen Ausgaben in Höhe von 2.307,66 € gegenüber.

Für die Repräsentation und für Feste hat der Integrationsrat noch eine Haushaltsposition in Höhe von 700 € - Sachkonto 526100 -. Aus dieser Position wurden die Restkosten für den Neujahrsempfang bestritten.

Bei weiteren Aktionen wie der Kunstnacht konnten Sponsorenleistungen in Form von Sachleistungen wie kostenlose Überlassung und Transport der Präsentationswände erreicht werden. Durch Kooperation mit einem Veranstaltungspartner wie der VHS Leverkusen gelang es, kostengünstig den Diskussionsabend zu organisieren.

Eine Erhöhung des genannten Haushaltsansatzes würde eine auskömmlichere und planbarere Finanzierung der Arbeit des Integrationsrates ermöglichen. Wie eingangs erläutert, obliegt diese Entscheidung dem Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Nachrichtlich wird noch darauf hingewiesen, dass der Integrationsrat auch über die Zuschüsse an die Migrantenvereine (Position 531800 – Ansatz: 20.150 €) entscheidet. Diese Mittel sind ausdrücklich für die Sozialberatung und Integrationsarbeit der Vereine bestimmt.

gez. Roth